

06.02.2026

Kleine Anfrage 7146

der Abgeordneten Henning Höne und Dietmar Brockes FDP

Düsseldorfer Erklärung der Unternehmer.NRW – Wie setzt die Landesregierung die notwendigen Reformen des Wirtschaftsstandortes Nordrhein-Westfalen um?

Die wirtschaftliche Lage der Bundesrepublik und insbesondere Nordrhein-Westfalens ist nach wie vor äußerst besorgniserregend. Nach zwei Rezessionsjahren scheint die nordrhein-westfälische Wirtschaft im Jahr 2025 stagniert zu haben, während die Amtsgerichte gleichzeitig Unternehmensinsolvenzen auf einem 10-Jahres-Hoch melden. Berichte über Schließungen, Arbeitsplatzabbau, Produktionsrückgänge und -verlagerungen gehören inzwischen zum Alltag der hiesigen Nachrichtenlandschaft.

Vor diesem Hintergrund haben die Unternehmer.NRW im Rahmen eines Spitzengebräuchs mit Vertretern der wichtigsten Industrieverbände und des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien des Landes NRW und Chef der Staatskanzlei, Nathanael Liminski, eine „Düsseldorfer Erklärung“ verabschiedet. Die Erklärung fordert die Politik unmissverständlich auf, die Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit in den Mittelpunkt des politischen Handels zu rücken. Auch der Präsident der Landesvereinigung der Unternehmensverbände Nordrhein-Westfalen, Arndt G. Kirchhoff äußerte sich eindeutig in Richtung Politik: „Nicht die Krise selbst, sondern die Illusion, ein ‚Weiter so‘ wäre möglich, ist die größte Gefahr“.¹

Die Erklärung selbst fordert eine konsequente Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Industriestandorts Nordrhein-Westfalen durch sechs übergeordnete Maßnahmen. So soll der EU-Binnenmarkt zu einem offenen Raum der Freizügigkeit vollendet werden, unter anderem durch den Abbau von Überregulierung sowie besser integrierte Infrastrukturpolitik, Energie- und Kapitalmärkte. Dringend notwendig sind zudem deutlich niedrigere und verlässliche Energiepreise, ein wettbewerbsfähiger und industriepolitisch flankierter Emissionshandel sowie massive Investitionen in eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur. Zudem sollen Arbeits- und Lohnnebenkosten stabilisiert und die sozialen Sicherungssysteme reformiert werden, um industrielle Wertschöpfung und privaten Konsum zu sichern. Auch ein entschlossener Bürokratieabbau sowie planbare industrie- und energiepolitische Rahmenbedingungen, beschleunigte Planungs- und Genehmigungsprozesse sowie eine technologieoffene Förderung werden als unabdingbar gefordert, um Innovation und Investitionen voranzutreiben.

¹ Unternehmer.NRW: Industriepolitisches Spitzengespräch mit Minister Liminski MdL, 17.12.2025, abgerufen unter: <https://www.unternehmer.nrw/newsroom/newsdetails/industriepolitisches-spitzengespraech-mit-minister-liminski> (letzter Zugriff: 06.02.2026).

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Welche konkreten Maßnahmen hat die Landesregierung bislang ergriffen, um die in der Düsseldorfer Erklärung formulierten Forderungen in den Bereichen umzusetzen, die in die Zuständigkeit des Landes Nordrhein-Westfalen fallen?
2. Welche weiteren konkreten Maßnahmen plant die Landesregierung, um die in der Düsseldorfer Erklärung formulierten Forderungen in den Bereichen umzusetzen, die in die Zuständigkeit des Landes Nordrhein-Westfalen fallen?
3. Welche konkreten Maßnahmen oder Initiativen hat die Landesregierung bislang auf Bundes- und europäischer Ebene ergriffen, um die in der Düsseldorfer Erklärung formulierten Forderungen in den dortigen Zuständigkeitsbereichen voranzubringen?
4. Welche weiteren konkreten Maßnahmen oder Initiativen plant die Landesregierung auf Bundes- und europäischer Ebene zu ergreifen, um die in der Düsseldorfer Erklärung formulierten Forderungen in den dortigen Zuständigkeitsbereichen umzusetzen?
5. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung (z.B. den sog. „Kies-Euro“ oder den Degressionspfad für Kies und Sand im 3. LEP-Entwurf), die im Widerspruch zu den in der Düsseldorfer Erklärung formulierten Zielen der Stärkung von Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit und Standortattraktivität Nordrhein-Westfalens stehen?

Henning Höne
Dietmar Brockes